



NEWSLETTER DER AG MEDIZINISCHE AUSBILDUNG

Juli – Gutes Studium und ein faires Praktisches Jahr für, mit und durch euch!

AG Bericht - was läuft bei uns gerade so?

Vom 14. - 16.06. fand in Berlin der Hauptstadtkongress, als großer gesundheitspolitischer Schauplatz statt. Die bvmf konnte dieses Jahr eine 28-köpfige Delegation unter der Führung von Marlene (NOHP) dort hinschicken, von der auch Laura und Leoni Teil waren. In diesen Tagen erreichte uns außerdem der weiterentwickelte Referentenentwurf der Approbationsordnung. Auch wenn sich nur wenige Unterschiede zum Zwischenstandsentswurf feststellen ließen, starteten wir in eine neue Runde des Kommentierungsprozesses, da diesmal eine offizielle Einladung des Bundesministeriums für Gesundheit für eine Stellungnahme vorlag.

Alex war zudem auf der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern am 21.06. und diskutierte bei leckerer Verpflegung mit Vertretern des Hausärzterverbandes, der bayerischen Landesärztekammer und der KVB über ambulante Lehre und das Praktische Jahr. Dazu wurden die Planungen für den Aktionstag intensiviert. In dem Rahmen fanden mehrere Koordinationstermine mit den Lokalvertretungen, dem Marburger Bund und Hartmannbund sowie dem Projekt FairesPJ statt.



**IN DIESER AUSGABE
EIN KLEINER BERICHT
AUS DER AG**

AO 2023 2.0

AKTIONSTAG FAIRESPJ

UAK APP

**SPANNENDE TERMINE
UND ANKÜNDIGUNGEN**

**KONTAKT:
NOME@BVMD.DE**

Diese Planung und Koordinierung erfolgt durch Aline aus Göttingen, Annabelle aus Heidelberg, Julia (NOHP) und Alex.

Nach unzähligen Entwürfen haben wir am 09.07. die Petition für ein faires Praktisches Jahr auf [OpenPetition](#) veröffentlicht.

Am 13.06. hat Alex dann noch an einem Treffen der AG "Kompetenzbasiertes PJ" teilgenommen. Dabei ging es unter anderem um eLogbücher für das Praktische Jahr und welche Lehren man aus den bisherigen Probeläufen bundesweit ziehen kann.

Außerdem laufen die Vorbereitungen der zweiten Sommermitgliederversammlung in Mainz auf Hochtouren! Macht euch auf eine spannende AG Zeit rund um die Approbationsordnung bereit!

AO 2023 2.0

- Laura

Seit dem 15. Juni liegt uns der neue Referentenentwurf zur Ärztlichen Approbationsordnung vor und sowohl unsere Arbeitsgruppen als auch die Fachschaften, haben sich fleißig an die Arbeit gemacht, diesen zu kommentieren. Leider hat sich im Vergleich zum Zwischenstand dieses Entwurfs wenig getan und es gilt weiter für unsere Forderungen zu kämpfen.

Wichtige Themen sind weiterhin die Strukturierung des Studiums, die Gestaltung der Staatsexamina und das Praktische Jahr. Auf der kommenden Mitgliederversammlung in Mainz werden wir vieles davon diskutieren und so unsere Stellungnahme für das Bundesministerium für Gesundheit auf den Weg bringen.

Faires Praktisches Jahr jetzt!

Aktionstag und Petition

- Alex

Am 19.07. findet der bundesweite Aktionstag für bessere Bedingungen im Praktischen Jahr statt. Geh mit uns auf die Straße und kämpfe für:

1. Das Recht, sich krankzumelden durch die Trennung von Krankheits- und Fehltagen in der Approbationsordnung, der Verordnung, die die Rahmenbedingungen des Medizinstudiums bestimmt.
2. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung! Mentoring, Betreuung und Lehrveranstaltungen, wie in den Entwürfen der Approbationsordnung vorgesehen, müssen zeitnah umgesetzt werden.
3. Viele PJ-Studierende können von der Vollzeitätigkeit im Krankenhaus nicht leben. Es ist unerlässlich, dass den Studierenden eine für Grundbedürfnisse ausreichende Aufwandsentschädigung gewährt wird. Daher fordern wir eine bundesweite Aufwandsentschädigung mindestens in Höhe des BAföG-Höchstsatzes.
4. Einen Mindestabstand von vier Wochen zwischen dem Ende des Praktischen Jahres und dem dritten Staatsexamen, der Abschlussprüfung des Medizinstudiums, denn auf das Staatsexamen vorbereiten geht nicht zwischen Tür und Angel!

Egal ob du auf die Straße gehst oder nicht: Überzeuge am 19.07. 5 Menschen, unsere Petition für ein faires Praktisches Jahr zu unterzeichnen. Diese findest du unter www.openpetition.de/lfairespj2023. Mehr Informationen zum Aktionstag gibts unter www.bvmd.de/fairespj.

Random Fact

Das Praktische Jahr im Medizinstudium wurde 1973 eingeführt. Bereits 1977 wurde ein Streik für bessere Bedingungen im Praktischen Jahr ausgerufen. Eine wahre Erfolgsgeschichte!

U-Kurs, UaK, U-App? - Sandra Steffens, Prof.

Eine zentrale Herausforderung des Medizinstudiums ist die Einbindung des Unterrichts am Krankenbett (UaK) in den laufenden Klinikbetrieb. Für diese Unterrichtsform (476 Stunden pro Studierende in Kleingruppen) müssen sowohl die Patient:innen als auch die Ärzt:innen aus den klinischen Behandlungspfaden herausgenommen werden. Die UAPP ermöglicht es Ärzt:innen erstmalig, spontan, just in time interessante Untersuchungs- oder Behandlungssituationen als UaK für Studierende zu identifizieren und anzubieten.

Der Ansatz der Innovation besteht darin, in allen klinischen Bereichen ohne weiteren Organisationsaufwand Studierende per Klick an 365 Tagen im Jahr in interessante, die klinische Ausbildung förderliche Lernsituationen einzubinden. Vorrangiges Ziel ist es, ungenutzte Zeitressourcen in der Klinik für die Lehre zu nutzen, unnötige Pausen/Wartezeiten bei den Studierenden zu minimieren und den Studierenden die Festlegung eigener Lernschwerpunkte zu ermöglichen. Die UAPP ermöglicht es somit Studierende spontan, effektiv, flexibel und neigungsorientiert zu den Lernsituationen im klinischen Alltag zu führen und in diese einzubinden

Ankündigungen und Termine

Bei Fragen zu den Veranstaltungen könnt ihr jederzeit auf uns zukommen!

- **LOME Chats:**
 - Juli: **27.07. 19 Uhr**
- **Aktionstag für ein fairesPJ:**
 - **19.07.**
 - Wendet euch an eure Fachschaften zum Mitmachen!
 - www.openpetition.de!/fairespj2023
 - www.bvmd.de/fairespj
- **59. Mitgliederversammlung:**
 - Präsenz in Mainz: **28. - 30.07.**



NOME-Lesecke



"Das Leben ist ein Fest" von Claire Berest erzählt malerisch vom Leben der Frida Kahlo. Zwischen Farbe und Pinseln muss die junge Künstlerin die Nuancen von gesellschaftlicher Erwartung, wildern Feiern und den Limitationen ihres Körpers navigieren. Anlässlich ihres 116. Geburtstag möchten wir euch die Hommage an die ausgesprochene Patriotin, die nicht nur die politische Landschaft Mexikos, sondern die Bühne der Kunst bis heute prägt, wärmstens ans Herz legen